

Gemeinsam machen wir Ihr Projekt zur
Erfolgsgeschichte



Folgen Sie uns
auf LinkedIn



Hier geht's zu unserem
YouTube Channel



PFEIFER

Kontakt Vertrieb | Contact Sales

Holtec GmbH & Co. KG | Anlagenbau zur Holzbearbeitung
53940 Hellenthal | phone: +49 2482 82-0 | sales@holtec.de | www.holtec.de

Folgen Sie uns | Follow us



HOLTEC



(v.l.n.r./ f.l.t.r.) Alexander Gebele (Geschäftsführer/ General Manager Holtec), Georg Walcher (Geschäftsführer/General Manager Pfeifer), Georg Horngacher (Instandhaltungsleiter/ Maintenance Manager Pfeifer), Gottlieb Kirchmair (Leiter Rundholzplatz/Log yard Manager Pfeifer) und Jan Zimmer (Leiter Projektmanagement/Head of Project Management Holtec)

Für die Zukunft gerüstet

Passion for Timber:
Mit optimaler Teamleistung zu vollem Erfolg.

Am Standort Kundl sieht Pfeifer den Herausforderungen der Zukunft gelassen entgegen. Seit der Übernahme 1978 investiert Pfeifer kontinuierlich in die Optimierung des Standorts. Unter anderem wurden in den letzten Jahren der Rundholzplatz, die Sägelinie und die Schnittholzsortieranlage modernisiert. Für die Erneuerung der Rundholzanlage 2021 hat sich die Pfeifer Group auf das Know-how und die Erfahrung von Holtec verlassen. Hier galt es, trotz zahlreicher Sonderlösungen, die Anlage innerhalb eines straffen Zeitplans umzurüsten und in Betrieb zu nehmen.

Nur 14 Tage Stillstand mussten dem Montageteam reichen, um die Arbeiten komplett abzuschließen und die Stämme wieder in Richtung Sägewerk zu schicken. Dieser Erfolg war nur durch eine akribische Planung und Vorbereitung in enger Zusammenarbeit mit Holtec zu erreichen.

Mehr Leistung, mehr Sicherheit

Betriebszeiten von rund 40 Jahren, wie bei dem Pfeifer Rundholzplatz, sind schon eine absolute Ausnahme. Auch wenn einzelne Anlagenteile erneuert wurden, entsprach die Sortieranlage nicht mehr den Anforderungen der Zeit. „Mit dem neuen Rundholzplatz wollten wir auch den Flaschenhals bei der Entrindung, unmittelbar vor der Sägelinie beseitigen und zudem die Sortierung entsprechend unseres neuen maximalen Zopfdurchmessers erweitern“, berichtet Geschäftsführer Georg Walcher. Bisher konnte die Sägelinie Stämme bis zu 42 cm Durchmesser verarbeiten. Die neue Säge ist für Stämme bis zu 58 cm ausgelegt. Dementsprechend wurde ein neuer, leistungsstarker Entrinder der Sägelinie vorgeschaltet.

”

Wir schaffen mit der neuen Anlage dieselbe Menge Holz wie mit der alten. Die konnte sie aber lediglich sortieren. Jetzt können wir auf der Linie auch Entrinden, Wurzelreduzieren und Bewerten.

Georg Walcher
Geschäftsführer Pfeifer

Neben der Leistungssteigerung standen für Walcher die Sicherheit und die Optimierung des Werksverkehrs im Vordergrund der Investition. „Vor dem Umbau fuhren jeden Tag rund 200 Lkw quer durch das Werk. Da der alte Sortierstrang von der Sägelinie wegführte, bewegte sich der Staplerverkehr zudem in die entgegengesetzte Richtung. Jetzt fahren die Lkw um den Standort herum und die Sortierung verläuft in die richtige Richtung, was die Situation deutlich entspannt.“

Mit Netz und doppeltem Boden

Erreicht der Rundholzplatz auch die zugesagte Leistung? Diese Frage beschäftigte das Pfeifer Planungsteam intensiv. Um kein Risiko einzugehen, musste die neue Anlage einen Zwischentest bestehen, bevor die alte Anlage abgebaut wurde. Mit zwölf Boxen und einem provisorisch nach hinten versetzten Antrieb musste die Anlage einen entscheidenden Leistungstest bestehen. „Erst als wir sicher waren, dass der neue Rundholzplatz funktioniert, haben wir die alte Anlage abgestellt und weiterbetont, wobei ein Teil des alten Sortierblockzuges in die neue Linie integriert wurde“, berichtet Walcher und ergänzt: „Der Stillstand im August 2021 dauerte, wie geplant, zwei Wochen und auch das Hochfahren verlief nach Plan, was nur durch den großen Einsatz unserer Mitarbeiter und Holtec möglich war.“

Aufbau mit Extras

Ausgelegt ist die Anlage für 3 bis 5,5 m lange Hölzer. Die erste Station ist die Rundholzaufgabe mit Stufenschieber, der die Stämme vereinzelt. Dem schließt sich ein Längsförderer mit einem ersten Stammcheck per Microtec-Scanner an, bevor es in Richtung Entrinder geht.

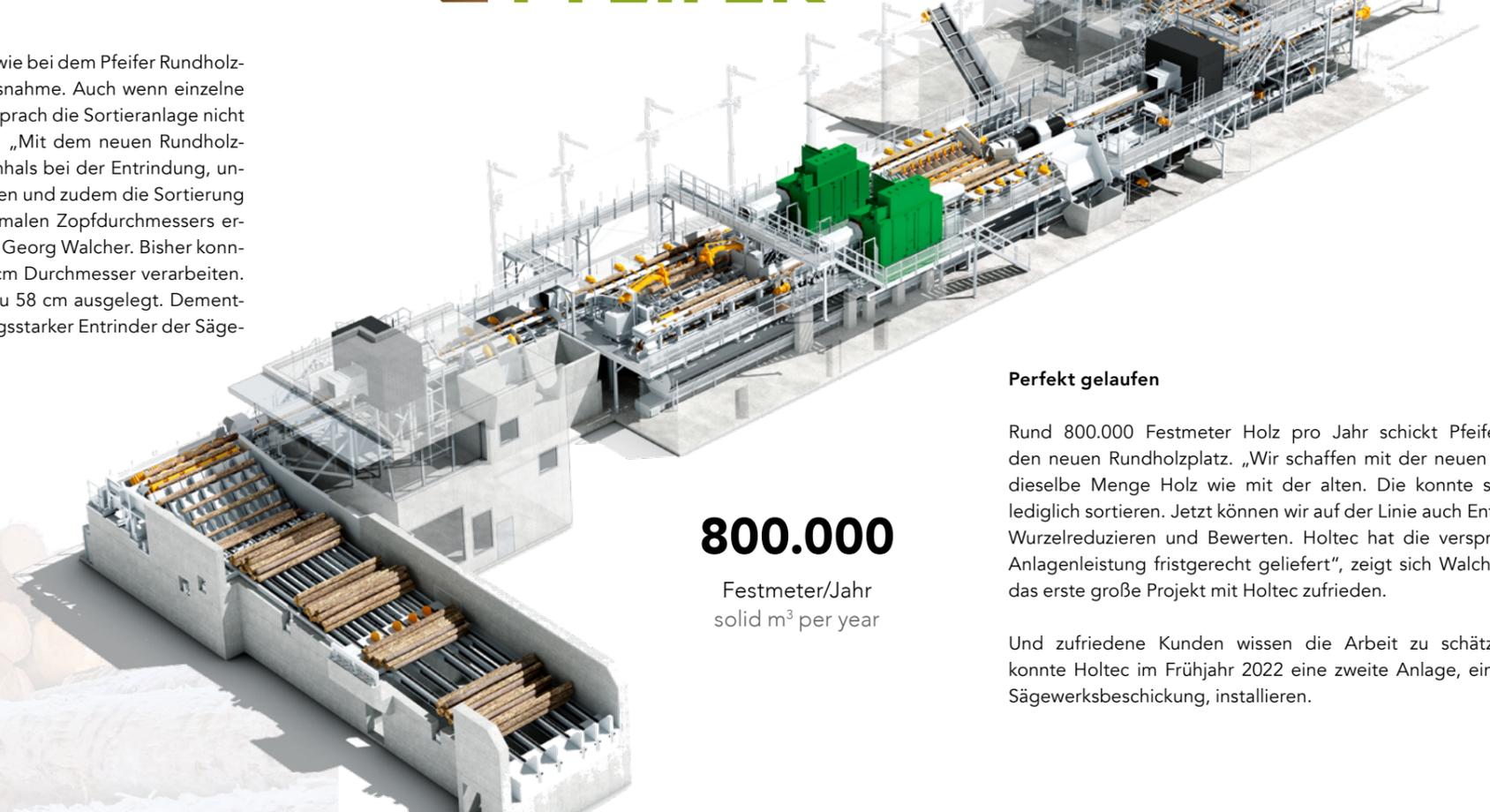
Hinter jeder Übergabe von Quer- zu Längstransport hat Holtec Log-Runner eingebaut. Mit ihrem griffigen Beförderungssystem können sie die Stämme maximal beschleunigen und das mit minimalem Schlupf. Diesen Aufbau perfektioniert das System Gap-Control und sorgt für eine optimale Lückenoptimierung zwischen den Stämmen.

Für die Entrindung auf der Anlage sorgen zwei Entrinder. Ein Nicholson A8 27“ für die dünnen und ein Nicholson A8 31“ mit vorgeschaltetem Doppelwellenreduzierer von Baljer & Zembrod für die dickeren Stämme. Wieder in die Linie eingetaktet erfolgt ein zweiter Check über einen Mesutronic-Metalldetektor und einen zweiten Microtec-Scanner, bevor die Kappsägen die Stämme auf Länge schneiden. Anschließend geht es zu einer der 62 Sortierboxen.

Ergonomisch besser arbeiten

Bei der Ausgestaltung der beiden Bedienkabinen hat Pfeifer das Optimum gewählt, den Ergo-Control von Holtec. Mit dem System hat der Bediener einen deutlichen Komfortgewinn. Er kann seine Arbeitsposition wechseln, kann stehend oder sitzend den Holzfluss ermüdungsfrei aus immer derselben Blickrichtung verfolgen und die Bedienelemente und Monitore im Auge behalten.

PFEIFER



Perfekt gelaufen

Rund 800.000 Festmeter Holz pro Jahr schickt Pfeifer über den neuen Rundholzplatz. „Wir schaffen mit der neuen Anlage dieselbe Menge Holz wie mit der alten. Die konnte sie aber lediglich sortieren. Jetzt können wir auf der Linie auch Entrinden, Wurzelreduzieren und Bewerten. Holtec hat die versprochene Anlagenleistung fristgerecht geliefert“, zeigt sich Walcher über das erste große Projekt mit Holtec zufrieden.

800.000

Festmeter/Jahr
solid m³ per year

Und zufriedene Kunden wissen die Arbeit zu schätzen. So konnte Holtec im Frühjahr 2022 eine zweite Anlage, eine neue Sägewerksbeschickung, installieren.